

Newsletter 2/2015

StarKids Foundation



Das erste Halbjahr für unsere Projekte ist schon beinahe wieder vorbei. Es ist schön zu sehen, dass die Projekte rund laufen. Alles ist gut aufgegleist, der Alltag verläuft ruhig, die Kinder fühlen sich wohl und sind gut aufgehoben.

Zurzeit sind wir in der Stiftung daran, eine neue Website zu entwerfen. Unsere bald zehnjährige Website ist schon etwas antiquiert. Wir freuen uns darauf, Ihnen schon bald unsere neue, frische Website vorstellen zu können.

Projekt: SURYA INDRA, Bali, Indonesien
Betreute Kinder: Total 66

Kinderheim Surya Indra

Betreute Kinder: 14

Im Kinderheim Surya Indra läuft alles wie am Schnürchen. Die Kinder sind gut ins neue Jahr gestartet. Seit einigen Wochen bereiten sie sich intensiv auf die Prüfungen zum Schuljahresende im Juli vor.

Die älteren Schüler und Schülerinnen haben Anfang Jahr mit den sogenannten ‚Skill Classes‘ begonnen. Diese Kurse finden im Anschluss an den offiziellen Unterricht in der Schule statt. ‚Skill Classes‘ sind Kurse, in denen Basiswissen für verschiedene Berufe



vermittelt wird. Zwei Knaben besuchen die ‚Skill Class‘ Tourismus. Hier steht das Thema Hotellerie und Feriengäste auf dem Programm. Arta besucht einen Mechaniker-Kurs. Einfache Reparaturen von Fahrrädern und Motorrädern stehen in diesem Kurs im Zentrum. Sri hat sich für die Näherinnenklasse eingeschrieben und Sari besucht einen Kurs, der Wissen rund um Schönheitspflege vermittelt. Wir sind froh, dass die Schule unserer Kinder dieses Angebot zur Verfügung stellt. Die Kinder gewinnen so einen Einblick in einen Beruf und können sich gleichzeitig erste Qualifikationen aneignen.

Sri, das älteste Mädchen im Heim, wird per Ende Juli mit der Schule fertig sein. Die Leiterin Indrayani sucht nun mit ihr zusammen eine Lösung für den weiteren beruflichen Werdegang.

Sri, das älteste Mädchen im Heim, wird per Ende Juli mit der Schule fertig sein. Die Leiterin Indrayani sucht nun mit ihr zusammen eine Lösung für den weiteren beruflichen Werdegang.

Kinderheim Desawan Orphanage

Betreute Kinder: 38



Im Kinderheim Desawan verläuft der Alltag ähnlich wie im Heim Surya Indra. Auch für diese Kinder stehen die Examen vor der Türe.

Der Umschwung beim Heim Desawan lässt Kleintierhaltung und etwas Gemüseanbau zu. Für die Kinder sind die Tiere ein wichtiger Teil ihrer Freizeitaktivitäten. Es ist wertvoll, dass sie lernen können, Verantwortung zu übernehmen. Natürlich freuen sich die Kinder besonders, wenn es Nachwuchs bei den Haustieren gibt. Im Frühling durften sie sich über einen grossen Wurf ihres Hofhundes freuen.

Nach dem Ende des Schuljahres im Juli wird Indrayani das Betreuungskonzept für einige Kinder im Heim Desawan überarbeiten. Die Behörden platzieren im Heim auch Kinder aus ärmsten Verhältnissen, deren Familien ökonomisch nicht in der Lage sind, ihre Kinder zu ernähren und sie zur Schule zu schicken. Indrayani will einige dieser Kinder in das Tirta Shanti Projekt transferieren. Die Kinder können mit dem Wechsel zu Hause bei ihren Familien leben und werden trotzdem unterstützt. Wir sorgen weiterhin dafür, dass sie eine Schule besuchen und der lebensnotwendige Unterhalt gedeckt ist.

Nach dem Ende des Schuljahres im Juli wird Indrayani das Betreuungskonzept für einige Kinder im Heim Desawan überarbeiten. Die Behörden platzieren im Heim auch Kinder aus ärmsten Verhältnissen, deren Familien ökonomisch nicht in der Lage sind, ihre Kinder zu ernähren und sie zur Schule zu schicken. Indrayani will einige dieser Kinder in das Tirta Shanti Projekt transferieren. Die Kinder können mit dem Wechsel zu Hause bei ihren Familien leben und werden trotzdem unterstützt. Wir sorgen weiterhin dafür, dass sie eine Schule besuchen und der lebensnotwendige Unterhalt gedeckt ist.

Dabei ist es wichtig abzuklären, ob der Wechsel für das einzelne Kind positiv ist. Wir wollen verhindern, dass die Kinder unter misslichen Bedingungen leben müssen. In-

drayani ist aber überzeugt, dass der Wechsel für einige Kinder sinnvoll ist. Sie wird von Fall zu Fall individuell klären, ob ein Wechsel Sinn macht. Im Heim Desawan wird damit Platz für andere Kinder frei. Die Warteliste ist, gemäss Indrayani, lang.

Tirta Shanti

Betreute Kinder: 14



Im ersten Halbjahr mussten wir im Projekt Tirta Shanti in zwei Fällen medizinische Unterstützung leisten. Putu Ayu und ein weiteres Mädchen, Desika, waren an Dengue Fieber erkrankt. In der Regenzeit sind die Wege oft schlammig und es ist schwierig, die Kinder zu transportieren oder ihnen medizinische Hilfe zukommen zu lassen. Mit einigem Aufwand konnte aber alles organisiert werden. Wir sind froh, dass die Mädchen ärztliche Hilfe bekommen haben und

nun wieder gesund sind.

Sorge in medizinischer Hinsicht bereitet uns jedoch die Schwester von Putu Ayu. Wir wollen das Mädchen demnächst einem grossen Check unterziehen, um festzustellen, ob sie nicht doch mit HIV infiziert ist. Die Schwestern, deren Eltern an HIV gestorben sind, wurden bereits negativ getestet. Da Putu Ayu aber eine schwache gesundheitliche Konstitution hat, wollen wir den Test wiederholen.

Auch im Projekt Tirta Shanti werden alle Kinder, resp. die Familien, nach Abschluss des Schuljahres daraufhin kontrolliert, ob sie weiterhin Unterstützung von Tirta Shanti benötigen.

Projekt: NG'IYA, Mombasa, Kenya

Betreute Kinder: 13



Die Kommunion von Brenda und Brandy war das grosse Ereignis dieses Frühjahrs im Heim Ng'iya. Im Vorfeld hatten die beiden Schwestern fleissig den Kommunionunterricht besucht und im Anschluss eine Prüfung absolviert. Die Prüfung haben beide mit Bravour bestanden.

Mit Beginn 2015 haben wir für alle Kinder im Heim Ng'iya eine Krankenversicherung abgeschlossen. Diese Investition zahlt sich

bereits aus. Heute können die grösseren Kinder im Notfall alleine in das Gesundheitszentrum gehen und werden sofort behandelt. Zuvor musste Angeline immer erst selber dorthin fahren und die Kosten für die Behandlung im Voraus decken. Jan, der zuweilen unter starkem Asthma leidet, ist froh, dass er nun bei einem Anfall ins Gesundheitszentrum gehen kann und umgehend behandelt wird. Oder Sharon, zum Beispiel, kann Ihre Medikamente selber in der benachbarten Klinik abholen.

Die beiden Collins haben die Osterferien in einem Camp der Schule verbracht. Im Camp, das nur für Jungs angeboten wurde, wurde inmitten der Natur die Schulmotivation gestärkt. Die anderen Kinder waren zu Hause. Angeline und Florence schreiben, dass das Haus in dieser Zeit sehr laut, aber auch mit viel Spass gefüllt war.

Zum Schluss noch eine besondere Nachricht: Angeline hat eine Auszeichnung gewonnen!

Zum Muttertag wurden herausragende Frauen der Gemeinde ausgezeichnet. Angeline bekam die Auszeichnung für ihr Engagement im Waisenheim Ng'iyā. In einer festlichen Zeremonie wurde die Auszeichnung übergeben. Wir freuen uns natürlich riesig über die Anerkennung, die Angeline erhalten hat!



Angeline an der Preisverleihung

Ausblick

Wir drücken unseren Kindern in Indonesien die Daumen für die Examen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Schule ist, wie überall auf der Welt, ein wichtiger Faktor, der für die Zukunft der Kinder mitentscheidend ist. Daneben wollen wir aber auch grossen Wert darauf legen, die Kinder in ihrer Persönlichkeit und in ihren Fähigkeiten zu stärken.

Weitere Informationen zu unseren Projekten finden Sie - bald in neuem Gewand - auf unserer Website www.starkids-foundation.ch.

Juni 2015 / Heidi Leemann / Matthias Müggler

Spendenkonto StarKids Foundation: UBS AG, IBAN: CH 93 0020 8208 9270 3901 M